



© gettyimages/Stockphoto.com

Sparen Sie 60 €
Frühbucherrabatt bis
4. September 2015

Gefahr/gut
VERANSTALTUNGEN

RICHTUNGSWEISEND
FÜR IHREN ERFOLG.

FACHKONFERENZ AM 13. OKTOBER 2015 IN DÜSSELDORF

Lagerung und Umschlag wasser- gefährdender Stoffe

Aktuelle Rechtsgrundlagen für die Praxis

In Zusammenarbeit mit:

verkehrs 
RUNDSCHAU

Themenschwerpunkte

- › AwSV – Aktuelles zum Stand der Umsetzung
- › Neue Betreiber- und Genehmigungspflichten
- › Einstufung wassergefährdender Stoffe im Licht der CLP-Verordnung
- › Auswirkungen der CLP-Verordnung auf nachgeordnetes Recht, u. a. TRGS
- › Aufwand und Kosten beim Auf-/Umbau eines Lagers
- › Teure Fehler bei mangelnder Rechtskenntnis sowie fehlerhafter Lagerung
- › Schadensfall: Einführung und Übungsbeispiele

Nutzen Sie die Chance, sich einen fundierten Überblick über die Regelungen und Praxisumsetzungen zu verschaffen, Grundlagen über Einstufungsverfahren und Auswirkungen von Rechtsänderungen zu erfahren, Praxisfälle intensiv zu bearbeiten, sich über den neuesten Stand der Entwicklung zu informieren und mit Experten in Kontakt zu treten.

Seminar „TRGS 510 in der Praxis“ am 14. Oktober 2015 zusätzlich buchbar!



Weitere Informationen unter
www.gefahrgut-online.de/events

LOGISTICS 
made in Germany

Wassergefährdende Stoffe

Hintergrund

Wassergefährdende Stoffe sind in unserer Zeit allgegenwärtig. Mit ihnen wird in Privathaushalten, bei Handel, Gewerbe und im Industriebereich in unterschiedlichster Stoffvielfalt und Menge sowie damit zusammenhängenden unterschiedlichen Gefährdungspotenzialen gegenüber Wasser umgegangen. Jeder ist nach dem Wassergesetz verpflichtet, eine Verunreinigung des Wassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften zu verhüten. Für Betreiber von Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Herstellen, Behandeln und Verwenden gilt verschärfend der Besorgnisgrundsatz – die strengste Form im Bereich des vorbeugenden Gewässerschutzes.

Ihr Nutzen

Im Rahmen der Fachkonferenz erfahren Sie:

- › wie die aktuellen Entwicklungen zur geplanten Bundesanlagenverordnung AwSV aussehen.
- › welche Auswirkungen die CLP-Verordnung auf Rechtsbereiche rund um die Lagerung hat.
- › worauf beim Lagerbau oder -umbau zu achten ist.
- › was aus Fehlern gelernt werden kann.
- › wie Sie in Zukunft wassergefährdende Stoffe und Gemische in die richtige Wassergefährdungsklasse einstufen können.

PROGRAMM FACHKONFERENZ, 13. OKTOBER 2015

ab 9:00 Uhr

Registrierung der Teilnehmer

9:30 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Thema

Daniela Schulte-Brader, Redakteurin Gefahr/gut, München

9:45 Uhr

Aktueller Stand zur Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) und die Folgen für die Betreiber

- › Aktuelles zum Umsetzungsstand AwSV-Entwurf
- › Neue Betreiber- und Genehmigungspflichten
- › Anpassungsbedarf für bestehende Anlagen

Peter Duschek, UMCO, Hamburg

10:30 Uhr

Auswirkungen der CLP-Verordnung auf nachgelagertes Recht

- › Auswirkungen im Chemikalienrecht (Chemikaliengesetz, Gefahrstoffverordnung, TRGS, Chemikalien-Verbotsverordnung)
- › Auswirkungen im Gefahrgut-, Abfall-, Wasser-, Störfall- und Immissionsschutzrecht

Walter Adebahr, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

11:15 Uhr

Kaffeepause

11:45 Uhr

Einstufung wassergefährdender Stoffe

- › Einstufungsverfahren im Lichte der CLP-Verordnung
- › Einstufung von Stoffen und Gemischen gemäß AwSV
- › Besonderheiten: Aufschwimmende flüssige Stoffe, feste Gemische usw.

Jürgen Seelisch, Umweltbundesamt, Berlin

12:30 Uhr

Kosten beim Bau-/Umbau eines Lagers für wassergefährdende Stoffe

- › Risikogruppe und rechtliche Grundlagen
- › Dichtflächen aus Beton, Beton mit Beschichtung und Beton mit darunter liegender Kunststoffdichtungsbahn
- › Projektbeispiele

Dipl.-Ing. Peter Habedank, ATW GmbH, Vertriebsbüro Nord, Buxtehude

13:15 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14:15 Uhr

Murphys Gesetz: Fehlerquellen in komplexen Lagersystemen

- › Was passiert, wenn gefahrstoff-, gefahrgut- und abfallrechtliche Vorgaben bei der Lagerung eines Stoffes nicht verstanden werden
 - › Praxisbeispiel: Folgen unterschiedlicher wasserrechtlicher Vorschriften
- Manfred Zillgitt, Umwelt- und Gewerbeaufsicht der Stadt Mannheim, Mannheim*

15:00 Uhr

Vorschriften in der Praxis, 1. Teil

- › Schadensfall: Aus Fehlern lernen?
- › Vorstellung der relevanten Vorschriften für die Lagerung entzündbarer und wassergefährdender Flüssigkeiten
- › Übungsbeispiel: 1. Teil

Professor Dr. Norbert Müller, Schenker AG, Essen

15:40 Uhr

Kaffeepause

16:00 Uhr

Vorschriften in der Praxis, 2. Teil

- › Übungsbeispiel: 2. Teil und gemeinsame Auflösung

Professor Dr. Norbert Müller, Schenker AG, Essen

16:30 Uhr Zusammenfassung und Abschluss der Veranstaltung

Daniela Schulte-Brader, Redakteurin Gefahr/gut, München

Zielgruppe

Die Fachkonferenz und das Seminar wenden sich an Lagerbetreiber, Logistikdienstleister, Chemieunternehmen, Logistik-, Lager- und Versandleiter, leitende Angestellte aus Speditionen und Transportunternehmen, Sachverständige für Anlagensicherheit, Umweltauditoren.

Termin und Ort

Fachkonferenz: 13. Oktober 2015, 9:30 bis ca. 16:30 Uhr

Seminar: 14. Oktober 2015, 9:00 bis ca. 16:00 Uhr

Lindner Congress Hotel Düsseldorf

Lütticher Straße 130, 40547 Düsseldorf, Telefon +49 211 59970

Teilnahmegebühr

Frühbucherpreis: Bei Buchung bis zum 4. September 2015 reduzieren sich die unten genannten Nettopreise um jeweils 60 €!

Kombi-Angebot Fachkonferenz plus Seminar: Für Abonnenten der Gefahr/gut und VerkehrsRundschau brutto 831,81 € (netto 699 € zzgl. 132,81 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 950,81 € (netto 799 € zzgl. 151,81 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für die Fachkonferenz: Für Abonnenten der Gefahr/gut und VerkehrsRundschau brutto 583,10 € (netto 490 € zzgl. 93,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für das Seminar: Für Abonnenten der Gefahr/gut und VerkehrsRundschau brutto 345,10 € (netto 290 € zzgl. 55,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 464,10 € (netto 390 € zzgl. 74,10 € MwSt.).

Alle Preise inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränken und Kaffeepausen.

SEMINAR, 14. OKTOBER 2015

TRGS 510 in der Praxis

Mit der Technischen Regel für Gefahrstoffe in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) wurden die Vorgaben aus den verschiedensten Regelwerken, wie der TRGS 514 und 515, der TRG 280 sowie der TRbF 20, zusammengefasst. Dabei sind die Geltungsbereiche verändert, neue Mengengrenzen geschaffen und die Anforderungen teilweise verschärft worden. Neben konkreten Vorgaben an Lagerräume und Freilager sind auch detaillierte Anforderungen an die Vorhaltung von Gefahrstoffen in Arbeitsräumen enthalten. Sie sind vom Arbeitgeber bei der nach den einschlägigen Vorschriften durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung zu berücksichtigen. Anfang 2013 wurde die Regel noch einmal umfänglich geändert. Eine genaue Kenntnis der gesetzlichen Anforderungen ist für den rechtssicheren Umgang daher zwingend erforderlich.

Nutzen

Sie lernen alle Bedingungen und Voraussetzungen für die vorschriftenkonforme Lagerung von gefährlichen Stoffen kennen. Sie erhalten praxistaugliche Hilfestellungen in Form von Checklisten und Übersichten.

Seminarunterlagen

Neben einer Seminarmappe mit Zusammenfassungen und Arbeitsunterlagen werden den Teilnehmern die Unterlagen inklusive ausführlicher Checklisten in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Themenschwerpunkte

- › Allgemeine Grundsätze, Zusammenhang zwischen der Lagerung wassergefährdender Stoffe nach AwSV und der Lagerung von Gefahrstoffen nach TRGS 510
- › Überblick über die Mengengrenzen
- › Umsetzung der TRGS 510/AwSV am Beispiel Fass- und Gebindelager (separater Lagerraum)
- › Betrieb und Prüfung von Auffangwannen (Stahl-/Kunststoffwannen)
- › Umsetzung der TRGS 510 – Gasflaschenlager (in Räumen/im Freien)
- › Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in Tanks nach TRBS, TRGS und AwSV, Praxisbeispiele

Referent



Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Spohr ist Inhaber eines Ingenieurbüros in Poing bei München mit den Schwerpunkten Gefahrguttransport, Umweltschutz und Arbeitssicherheit. Er ist als externer Referent für Gefahrgutfahrer, beauftragte Personen und für Gefahrgutbeauftragte tätig sowie als externer Gefahrgutbeauftragter bei zahlreichen Firmen, angefangen von Herstellern über den Handel bis hin zu Entsorgungsfirmen, Speditionen und Transportunternehmen. Seit vielen Jahren ist er Fachautor und Referent für den Verlag Heinrich Vogel im Bereich Transport gefährlicher Güter.

ANMELDUNG

Antwortfax an +49 89 203043-2371
oder unter www.gefahrgut-online.de/events

Wir melden folgende Teilnehmer zur Fachkonferenz/zum Seminar in Düsseldorf an
(bitte entsprechend ankreuzen):

Firma
Straße, Nr.
PLZ, Ort
Kundennummer (bitte ggf. angeben!)

Teilnehmer 1

- Fachkonferenz „Wassergefährdende Stoffe“ am 13. Oktober 2015
 Seminar „TRGS 510 in der Praxis“ am 14. Oktober 2015

Name
Funktion
Telefon, Fax
E-Mail

Teilnehmer 2

- Fachkonferenz „Wassergefährdende Stoffe“ am 13. Oktober 2015
 Seminar „TRGS 510 in der Praxis“ am 14. Oktober 2015

Name
Funktion
Telefon, Fax
E-Mail

Termin und Ort

Fachkonferenz: 13. Oktober 2015, 9:30 bis ca. 16:30 Uhr

Seminar: 14. Oktober 2015, 9:00 bis ca. 16:00 Uhr

Lindner Congress Hotel Düsseldorf

Lütticher Straße 130, 40547 Düsseldorf, Telefon +49 211 59970

Teilnahmegebühr

Frühbucherpreis: Bei Buchung bis zum 4. September 2015 reduzieren sich die unten genannten Nettopreise um jeweils 60 €!

Kombi-Angebot Fachkonferenz plus Seminar: Für Abonnenten der Gefahr/gut und VerkehrsRundschau brutto 831,81 € (netto 699 € zzgl. 132,81 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 950,81 € (netto 799 € zzgl. 151,81 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für die Fachkonferenz: Für Abonnenten der Gefahr/gut und VerkehrsRundschau brutto 583,10 € (netto 490 € zzgl. 93,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für das Seminar: Für Abonnenten der Gefahr/gut und VerkehrsRundschau brutto 345,10 € (netto 290 € zzgl. 55,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 464,10 € (netto 390 € zzgl. 74,10 € MwSt.).

Alle Preise inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränken und Kaffeepausen.

Wenn Sie den Abonnementpreis nutzen möchten, können Sie unter www.heinrich-vogel-shop.de/fachzeitschriften.html ein Abonnement der Gefahr/gut oder VerkehrsRundschau abschließen.

Bei gegebenem Anlass werden wir Ihre E-Mail-Adresse nutzen, um Sie über ähnliche Waren bzw. Dienstleistungen zu informieren. Sie können dieser Nutzung jederzeit durch eine E-Mail an adressmanagement@springer.com oder ein Fax an +49 89 203043-2371 widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Ich willige ein, weitere interessante Angebote von Springer Fachmedien München GmbH

- per Telefax an die angegebene Telefaxnummer
 per Telefon unter meiner angegebenen Telefonnummer
 per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse

zu erhalten. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ich kann meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem ich eine entsprechende Nachricht an adressmanagement@springer.com sende.

Kontakt: Gefahr/gut, Verlag Heinrich Vogel, Aschauer Straße 30, 81549 München, Telefon: +49 89 203043-1285 und -2702, E-Mail: events@springer.com

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB, zu finden unter www.gefahrgut-online.de/events



Datum, Unterschrift